WILER ZEITUNG

21. Oktober 2016

Auf dem Weg an den Start

Waffenlauf Auch dieses Jahr sind die zivilen Läufer am Frauenfelder mit dabei – schon zum 17. Mal. Es kann wieder mit einem grossen Läuferfeld gerechnet werden. «Wie in den Vorjahren werden sich die meisten Läuferinnen und Läufer in der Kategorie Halbmarathon anmelden», erklärt OK-Präsident Rolf Studer. Seit 1934 findet der Frauenfelder am dritten Sonntag im November statt. Erstmals wer-den am 20. November während des Frauenfelders Aufnahmen für einen Spielfilm gedreht. «Mit den Filmemachern wurden aber klare Regeln vereinbart, so dass die echten Läufer nicht gestört werden sollten», betont Studer.

Jetzt sieht man sie wieder auf der Strecke zwischen Frauenfeld und Wil. Viele Läuferinnen und Läufer nutzen die letzten Wochen vor dem Start für das Training auf der Strecke selber. «Wir gehen jedes Jahr rund einen Monat vor dem Frauenfelder auf die Originalstrecke», erklärte eine Gruppe aus dem Zürcher Unterland am vergangenen Sonntag. Nur so könne man sich auf die vielen Steigungen und Naturstrassen des Frauenfelders seriös vorbereiten. Über 610 Läuferinnen und Läufer haben sich in der zweiten Oktoberwoche schon angemeldet. Das sind wiederum einige mehr als zur gleichen Zeit 2015 – und damals lief es schon auf einen Teilnehmerrekord hinaus. Das Organisationskomitee unter dem Präsidenten Rolf Studer ist bereit, die vielen Läufer optimal zu begleiten. «Aber laufen, das muss jeder immer noch selber», heisst es von der Strecke.

Noch bis zum 29. Oktober kann man sich regulär anmelden. Danach gibt es eine Nachmeldemöglichkeit bis zum Lauf selber, was aber eine zusätzliche Gebühr bedingt. (kg)

www.derfrauenfelder.ch